

Die EU erzielt bedeutende Fortschritte bei der Dekarbonisierung und steigert kontinuierlich den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung. Bis 2030 wird dieser voraussichtlich 69 % erreichen und bis 2040 sogar 87 %. Mit dem zunehmenden Einsatz variabler Energiequellen wie Windkraft und Photovoltaik wächst allerdings auch der Bedarf an Flexibilität, um eine effiziente Ressourcennutzung und eine zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten. Diese Transformation bringt nicht nur umfassende Änderungen im Stromnetzbetrieb mit sich, sondern hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Strommärkte. Vor diesem Hintergrund wird Adrians Beitrag die jüngsten energiewirtschaftlichen und regulatorischen Entwicklungen auf EU-Ebene zusammenfassen und potenzielle Herausforderungen sowie Chancen für die Wasserkraft aufzeigen.



**Adrian Lindermuth**  
Policy Advisor for Hydropower

## Der Grüne Deal und die Rolle der Wasserkraft

 eurelectric

The voice of the European Power Sector